

**puk** architekten ZT GmbH  
1010 Wien, Stallburggasse 2/38  
4771 Sigharting, Andorfer Strasse 18  
puk@puk-architekten.com  
www.puk-architekten.com  
+43 1 522 19 23 - 0

<i>Projekt / Project</i>	Wohhausanlage Podhagskygasse II
<i>Ort / Location</i>	Wien (AT)
<i>Auftraggeber / Client</i>	BWSG
<i>Leistungsphasen / Project stages</i>	1-5/7
<i>Bearbeitungszeitraum / Date of completion</i>	08.2014
<i>BGF / Gross Floor Area</i>	9015m <sup>2</sup>

# POD





## WOHNEN FÜR WECHSELNDE BEDÜRFNISSE

Das Projekt ermöglicht auch vielfältige Wohnformen für wechselnde, auch „ethnisch“ oder kulturell bedingte Bedürfnisse: die klassische Familie, weichen-de Kinder/Einlieger, Living-apart-together, Alleinerzieher/in mit Kind, Patchwork-Familie, Wohnen und Home-office mit 2.Eingang, Wohnge-meinschaft, Teilbarkeit der Wohnung, Unterbringung von Gästen oder einer Pflegeperson in Gästeappartements etc.

Ein spezielles Angebot ist die Zukunftwohnform „Clusterwohnung“, wo mehrere kleine, aber vollständig ausgerüstete Wohneinheiten sich einen zentralen Gemeinschaftsraum teilen, der zur großen Küche werden kann. Diese Wohngemeinschaft „neu“ wird zweimal angeboten. Möglich ist sowohl temporäres Wohnen in einer bestimmten Lebenslage, wie auch Langzeitwohnen in selbst gewählter Nachbarschaft.

Die erdgeschossigen Wohnungen der SiedlerNEU-Punkthäuser sind barrierefrei mit individuellen "Terrassendecks": ein besonderes Angebot an Menschen mit Bewegungseinschränkung aller Altersgruppen.



## LEITIDEE / ASSETS

**Kostengünstiges Wohnen in einem urbanen Siedlerbewegungs-Quartier mit hohem Freizeitwert und Alltagstauglichkeit: SiedlerNEU**

Der Gedanke der Siedlerbewegung wird hier in einer städtebaulichen Konfiguration thematisiert, die die angestrebten Vorteile des individuellen, selbstbestimmten Wohn- und Freizeitverhaltens mit Vorteilen urbaner Unabhängigkeit und Quartiersidentität verschränkt: SiedlerNEU

**Gemeinschaftliche Bedürfnisse der individualisierten Gesellschaft**

Verschiedene Baukörper- und Grundrisstypologien erlauben unterschiedliche Wohn- und Lebensformen: Verschränkung von klassischem Reihenhaus mit ObergeschossBOX und SiedlerNEU-Punkthaus mit „Clusterwohnungen“: Wohnbedürfnisse werden nicht nur durch unterschiedliche Zielgruppen, sondern auch in verschiedenen Lebenszyklen aneigenbar.

**Halböffentlicher Raum als Ort von Quartiersintegration**

Der halböffentliche Raum und die Angebote kompakter wohnergänzender Infrastruktur werden als Orte und Gelegenheiten definiert, bei denen die Integration unterschiedlicher Lebenskonzepte ohne Sentiments und mit offenen Spielregeln stattfinden kann.

